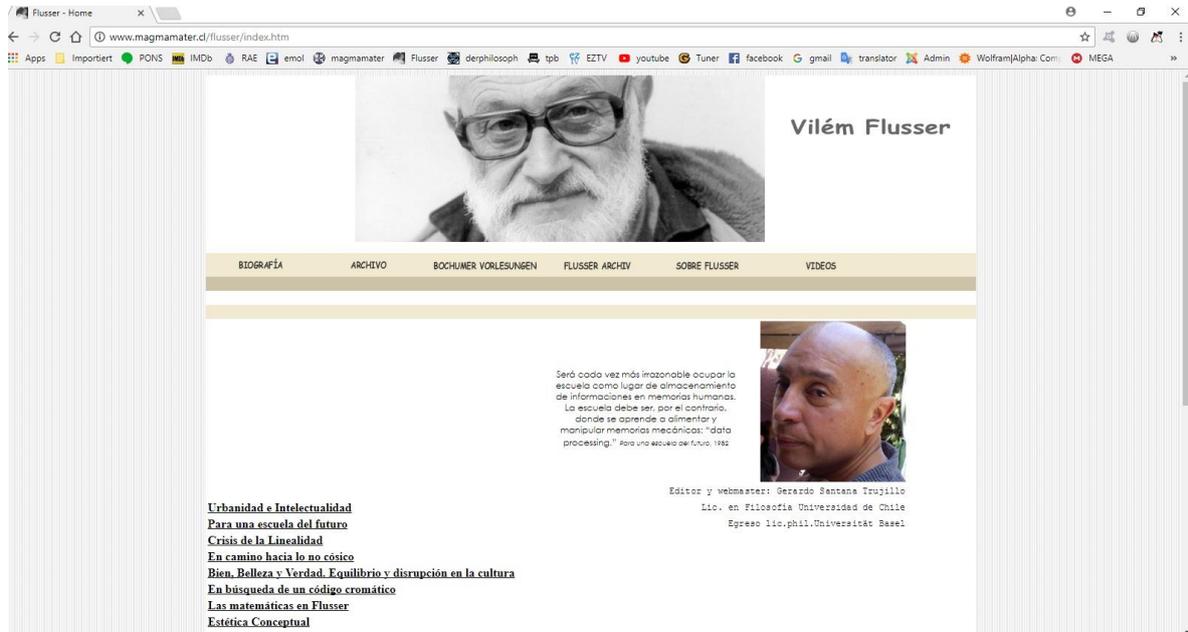


Gerardo Santana Trujillo

MagmaMater



Um das Jahr 2010 hatte ich die Idee, eine Webseite zu machen, um für die Studenten der Universidad Austral de Chile eine Ergänzung des Literaturverzeichnisses anzubieten. Breno Onetto war damals dort beschäftigt und wir arbeiteten eng zusammen. Wir waren damit beschäftigt, Texten zur Medienkultur zu übersetzen und herauszugeben. Onetto war damals gerade aus Deutschland zurückgekehrt und brachte 5GB gescanntes Textmaterial aus dem Flusser Archiv von Berlin mit. Nach wiederholter Überarbeitung des ganzen Pakets erreichten wir einen Umfang von zirka 2,7GB. Es ging nun darum, PFD-Dokumente zu erstellen, die man leicht lesen oder drucken konnte. Es war eine langwierige und langweilige Arbeit. Bis heute finde ich immer noch verbesserungswürdige Details.

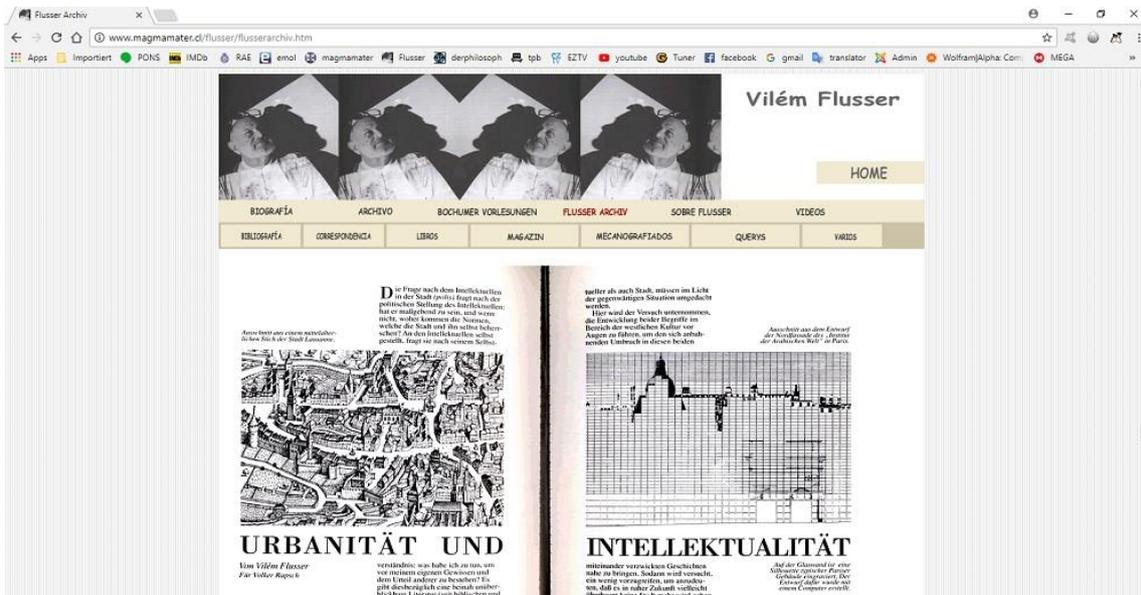
Die Webseite wurde dann tatsächlich auch von den Studenten benutzt. Nach einem Problem mit den Anwälten des Flusser Archivs wegen der Urheberrecht, nahm ich die Webseite vom Netz und kreierte eine neue Datenbank mit eigenem Domainname: www.flusserestudios.cl. Diese hatte deutliche weniger Textmaterial und einen Disclaimer,

um rechtliche Probleme zu vermeiden.

Die Zusammenarbeit mit Breno Onetto fand ihren Abschluss im Mai 2012 mit der Veröffentlichung der ersten kritischen Ausgabe auf Spanisch von Texten über Flusser in „Flusser Studies“ 13 (<http://www.flusserstudies.net/archive/flusser-studies-13-may-2012>). Mein Beitrag war ein Text über die Mathematik im Denken Flussers (<http://www.flusserstudies.net/sites/www.flusserstudies.net/files/media/attachments/santana-las-matematicas.pdf>).

In Chile gab es keine wirtschaftliche Unterstützung, und es spielte auch keine Rolle, dass die Webseite ungefähr 200 registrierte Benutzer hatte, meistens aus deutschen Universitäten. Ich war somit gezwungen, auch die neue Webseite vom Netz zu nehmen. Damit die ganze Arbeit nicht verloren ging, habe ich die ursprüngliche, weniger anspruchsvolle aber größere Seite wieder ins Netz gestellt, dieses Mal mit dem entsprechenden Disclaimer und in meiner persönlichen Webseite gehostet.

Von meinem Standpunkt aus gesehen hat die Rezeption von Flussers Werk noch nicht stattgefunden, auch nicht nach der Veröffentlichung des Buches von Breno Onetto, *Vilém Flusser y la cultura de la imagen*. Noch trauriger ist die Feststellung, dass chilenische Journalisten zwar Flussers Terminologie benutzen, aber dessen Werk in keiner Form erwähnen.



Die chilenische Webseite, die ich verwalte, ist bis heute in Chile weitgehend ignoriert worden. Einige meiner Ausgaben sind aber dennoch bei bestimmten Leuten gut

angekommen, insbesondere meine Übersetzung von *Krise der Linearität* und *Urbanität und Intellektualität*, die auch auf anderen Webseiten gehostet werden. Anerkennung und Dankbarkeit kommt weitgehend von außerhalb Chiles.

Trotz dieser Gleichgültigkeit finde ich immer noch Inspiration in den Texten unseres Philosophen. Vor allem in denjenigen, die uns vor dem Aufkommen einer neuen Denkart warnen und die mathematische Tradition hervorheben. Die Wichtigkeit der Entwicklung des mathematischen Denkens bei Flusser, habe ich in meiner Metapher des Regens zusammengefasst. In der philosophischen Tradition wird der dialektische Gegensatz zwischen Heraklit und Parmenides hervorgehoben. Es ist die Vorstellung einer Welt in konstanter Änderung, wie ein Fluss, und diejenige eines unbeweglichen Wesens als einziges und eigentliches Objekt der Intelligenz. Der Gegensatz, den man in Bezug auf die Gegenwart feststellen kann, ist derjenige zwischen Heraklits Fluss und Demokrits Regen. In Bezug auf Flusser fängt hier alles für mich an. Ich habe schon vor langer Zeit die *Bochumer Vorlesungen* in ihrer Audioversion rezipiert und sie gleichzeitig gelesen. Darin findet sich dieses Zitat. "Alles ist ein Regen winziger Tropfen." Flusser weist es Demokrit zu, aber ich habe das Zitat nirgendwo. Trotzdem findet man alle Elemente, die dieses Zitat ausmachen in den Texten Demokrits, auch die Idee des Regens. Die Welt wird durch Zufall generiert, aufgrund der Anziehung und Abstoßung von elementarischen Partikeln. Hier ist zum Beispiel ein Schlüssel zum Verständnis eines Textes wie *Krise der Linearität*.

In Bezug auf die Mathematik und die Informatik habe ich schon seit längerer Zeit umsonst versucht, das Buch von Stephen Wolfram, *A New Kind of Science*, einzuführen. Dieses Buch verbindet sich ganz gut mit der Voraussagung Flussers, denn es treibt eine Art komputierendes Denken voran, das die Sprache der Physik ersetzen könnte. Ich bin ziemlich sicher, dass Wolfram nichts über Flusser weiß, was alles noch bemerkenswerter macht.

Es bleibt noch eine Menge zu tun, sowohl an der Webseite als auch an der Textbearbeitung. Meine Erfahrungen mit dem Internet haben mir gezeigt, dass die Dinge die mir unwichtig sind, für andere Leute ganz interessant und aufschlussreich sind. Deswegen habe ich auf meiner Seite alles Mögliche von Postkarten bis bibliographischen Nachforschungen geladen.

Meine Arbeit ist immer ehrenhalber gewesen aber ich bereue gar nichts. Die Pflege der Webseite und die ständige Arbeit für die Verbesserung des Textmaterials und die

vielen Übersetzungen verlangen aber eine Zeit, die ich nicht immer habe.

Die Idee einer Plattform für das Zusammenkommen verschiedener Projekte über das Werk Vilém Flussers, könnte ganz gut die Aufmerksamkeit von Forschungszentren in Chile auf sich ziehen und dabei die lang erwartete Diskussion in Gang bringen. Dies in Bezug auf mich. Nebenbei wäre die Anerkennung der verschiedenen Webseiten in der Plattform eine riesige Ehre für mich. Es wäre gut, wenn das Logo der „Flusser Studies“ und aller anderen assoziierten Forschungszentren auf allen der hier ausgewählten Webseiten stehen würde. Die Suche würde sich dadurch dabei leichter und vollständiger gestalten. Zweifellos wird die Idee dieser Meta-Plattform dazu beitragen, die Dispersion des Textmaterials zu eliminieren und dazu beitragen ein für alle Mal die eigentliche Größe und Ausbreitung der intellektuellen Arbeit Flussers bestimmen helfen.

Flusser (<http://www.magmamater.cl/flusser/>)

Das Flussersche Netz in Chile

Herausgeber und Webmaster: Gerardo Santana Trujillo

Webseite: <http://www.magmamater.cl>

Vilcún, La Araucanía, Chile, November 2017